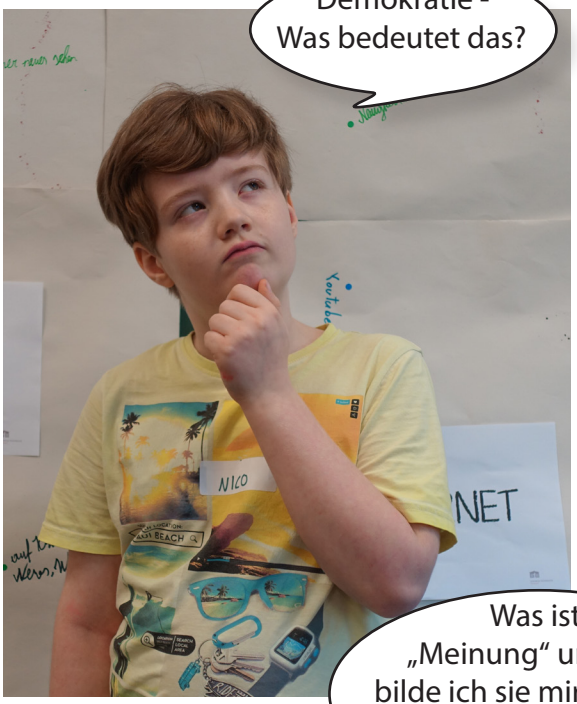
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL
online
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 5 Mittwoch, 24. Juni 2020

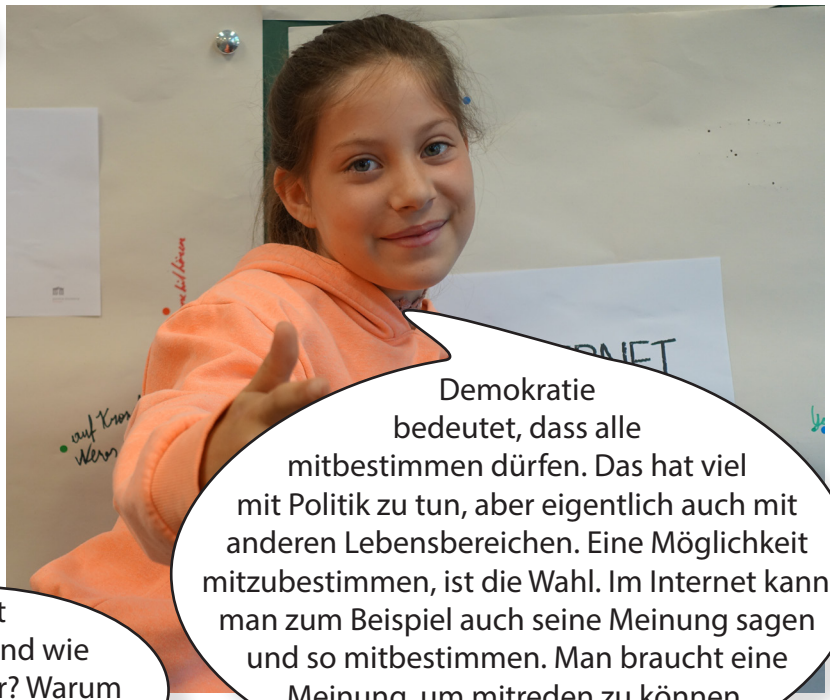
MEDIEN UND WIR

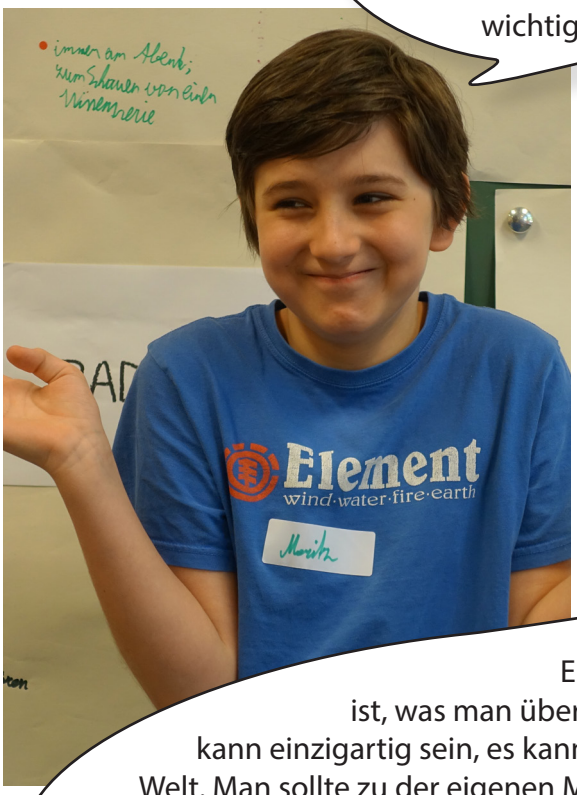
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

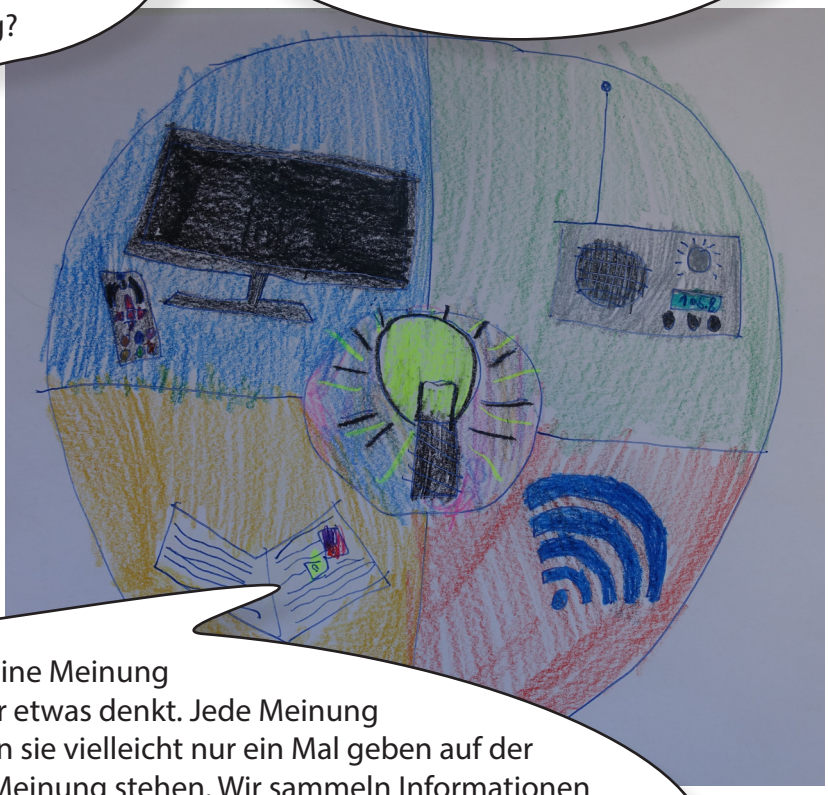
WAS HABEN MEDIEN MIT DEMOKRATIE ZU TUN?

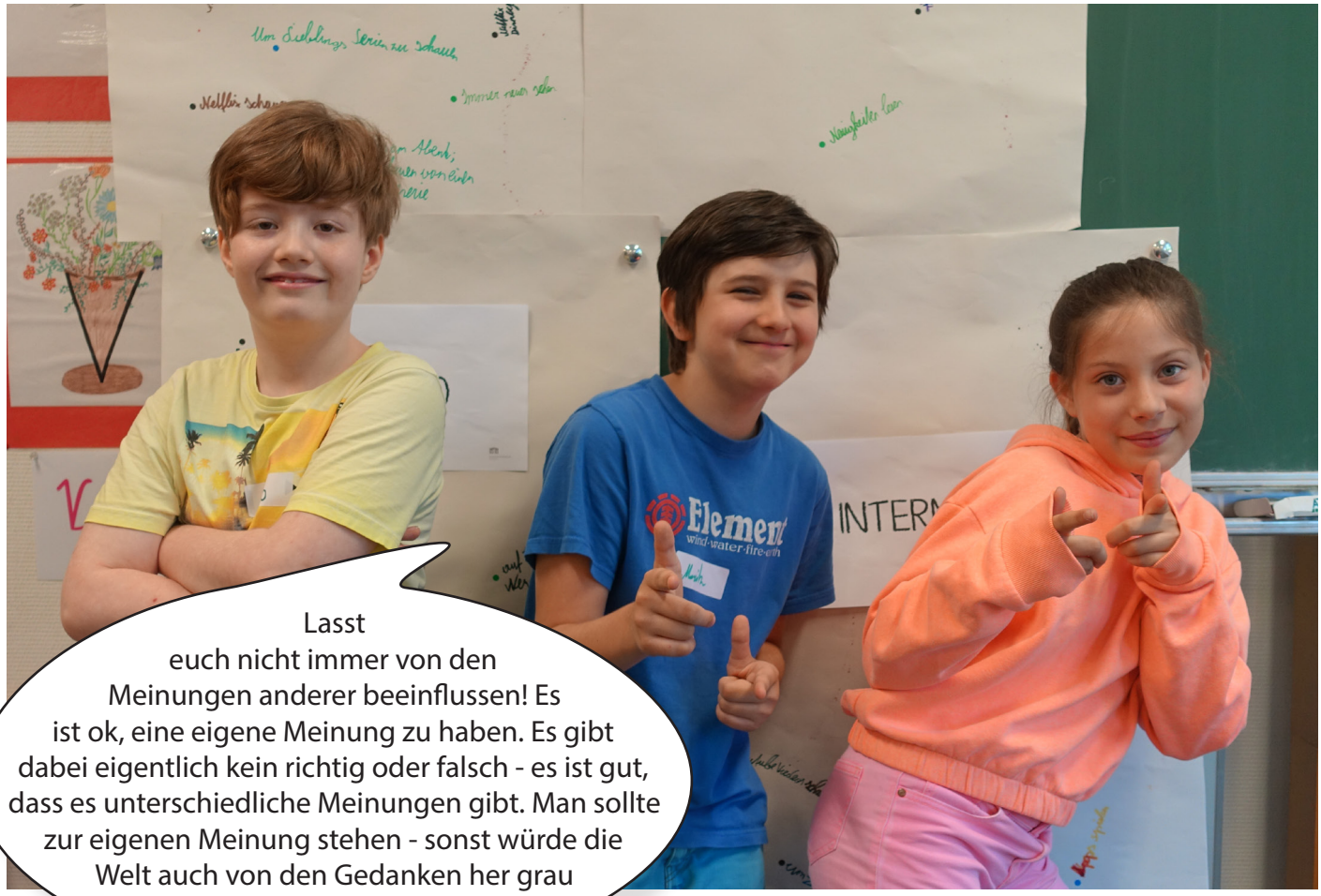
Evita (10), Moritz (10) und Nico (10)



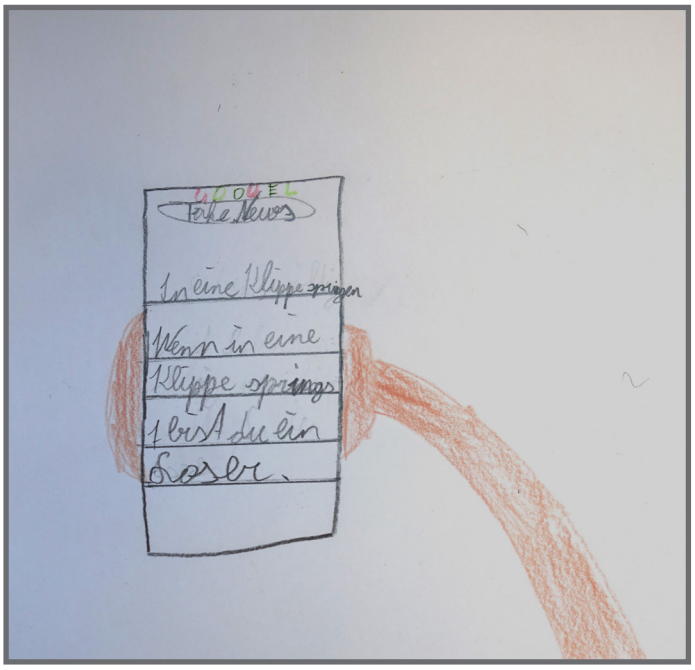








Lasst
euch nicht immer von den
Meinungen anderer beeinflussen! Es
ist ok, eine eigene Meinung zu haben. Es gibt
dabei eigentlich kein richtig oder falsch - es ist gut,
dass es unterschiedliche Meinungen gibt. Man sollte
zur eigenen Meinung stehen - sonst würde die
Welt auch von den Gedanken her grau
aussehen.



Aus Medien bekommen wir Informationen.

Kinderrechte sind in einer Demokratie wichtig.

ACHTE DARAUF!

Oskar (10), Laura (10)

„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz' aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist."

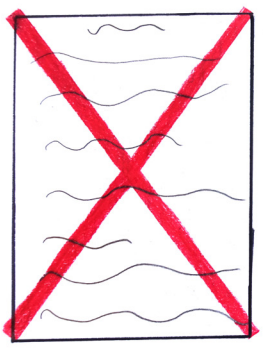
Worauf sollten die beiden bei ihren Vorbereitungen achten?

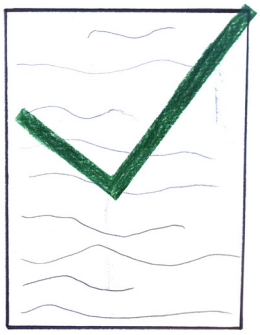
Es ist wichtig, dass man immer darauf achtet, dass die Wahrheit drin steht. Es geht darum, herauszufinden ob eine Information richtig oder falsch ist.

Wenn Hadice und Josef Informationen finden, dann verwenden sie vielleicht das Internet. Sie schreiben etwas in eine Suchmaschine und dann werden viele Ergebnisse angezeigt. Jetzt können sie eine Nachricht aussuchen und sich durchlesen, was da drinnen steht. Wie wissen die beiden aber, ob sie das richtige Ergebnis angeklickt haben? Wir haben überlegt, was man tun kann und eine Checkliste zusammengestellt, was man tun kann, um mit Informationen umzugehen.

Wie Informiere ich mich?

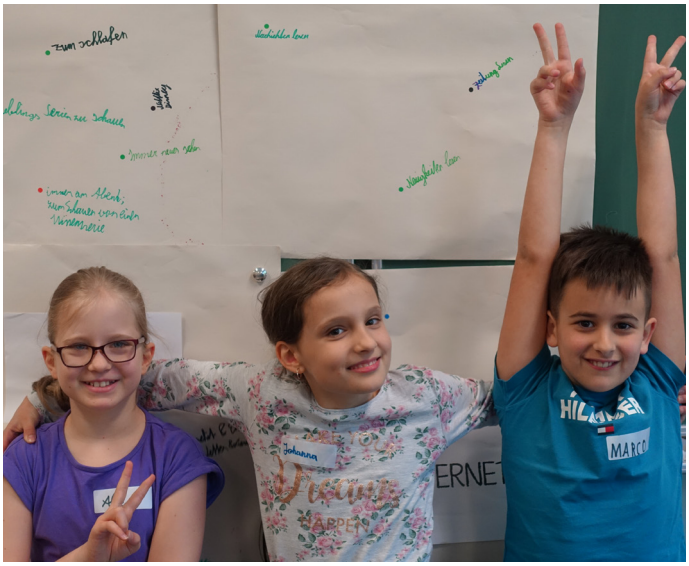
- Erstens sollte man den Text gut und aufmerksam durchlesen. Man soll sich überlegen, ob das stimmen kann, was da drinnen steht.
- Zweitens ist es wichtig, dass man sich verschiedene Sachen anschaut, also verschiedene Ergebnisse anklickt.
- Drittens kann man sich informieren, woher die Information kommt. Ist es eine Nachrichtenseite oder eine Werbung? Wer hat den Bericht geschrieben oder die Information ins Internet gestellt?





SEI NETT IM INTERNET

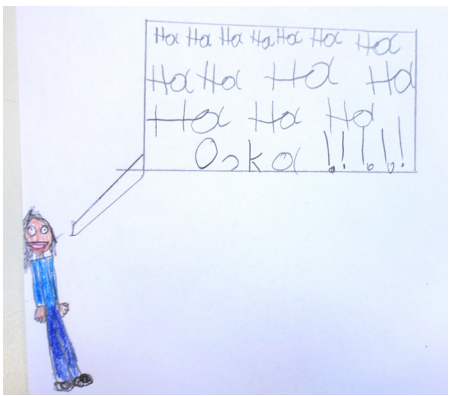
Aleksandra (10), Johanna (10) und Marco (10)



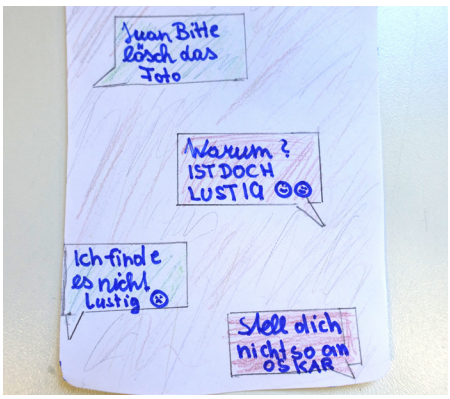
Oskar ist traurig und er hat Angst, dass ihn andere Kinder auslachen, die das Foto sehen. Juan hätte Oskar das Foto vorher zeigen sollen und ihn fragen, ob sie das Foto posten darf. Auch wenn jeder seine eigene Meinung haben darf, ist es trotzdem gemein, wenn sich Juan über Oskars Meinung hinwegsetzt, denn es ist ja ein Foto von ihm, deswegen darf er mitentscheiden, was mit dem Foto passiert. Juan kann nicht einfach machen, was sie will, weil auch Oskar Rechte hat. Man sollte überhaupt aufpassen, was man ins Internet stellt, weil diese Informationen dann jeder sehen kann und man das auch nicht mehr so leicht rückgängig machen kann.

Wenn man im Internet etwas postet, dann hat man Verantwortung. Außerdem muss man sich im Internet auch an Gesetze halten.
Wenn wir so etwas mitbekommen, würden wir zum Beispiel unsere Mütter oder die Lehrerin um Rat fragen. Vielleicht sollten sie mit der Mama von Juan reden, denn Oskar würde seinen Eltern vielleicht nicht davon erzählen? Allerdings kann es auch sein, dass man dann selber in den Streit hineingezogen wird. Trotzdem ist es wichtig, dass man nicht einfach zuschaut, sondern etwas unternimmt und Oskar unterstützt. Das nennt man Zivilcourage.

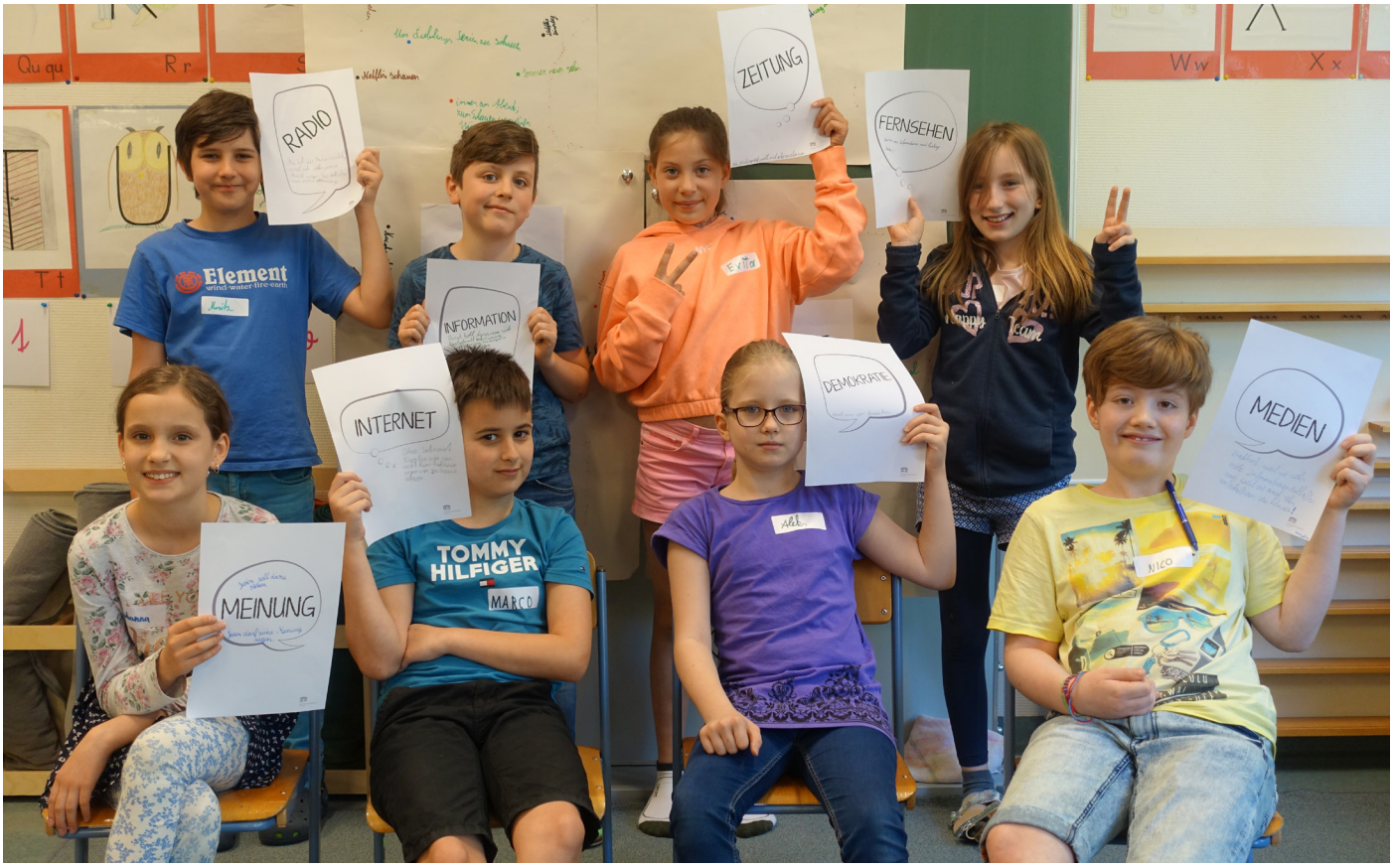
Juan schickt ein peinliches Foto von Oskar.



Andere Kinder finden das lustig und lachen darüber.



Juan versteht nicht, warum sie das Foto löschen soll.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Online Werkstatt Medien
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewebstatt.at

4D, VS Bendagasse 1-2, 1230 Wien